

MARC SECARA

„Was für ein Glück, dass Sie immer noch nachwachsen: Diese Crooner, die swingen, die Licht und Luft in den Song hinein lassen. Die mit ihrer Stimme fliegen können...Marc Secara ist so einer.“ RBB Kulturradio. "

Talent und Können ruhen bei Marc Secara auf soliden Fundamenten. Er ist keiner, der über Nacht aus dem Hut gezaubert wurde, er ist seinen Weg Schritt für Schritt gegangen.

Schon mit 10 Jahren spielt Marc Saxophon in Big Bands, ist mit 15 Jahren Gitarrist und Sänger in Pop und Rockbands. Noch als Abiturient besteht er die Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule Nürnberg, um dort Saxophon zu studieren. Gleichzeitig steht er aber immer wieder als Sänger auf der Bühne. Er beginnt seine Stimme bei Opernsängern ausbilden zu lassen, nimmt erste Platten als Sänger mit Pop Bands auf. An der renommierten Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ erhält er im Jahr 1998 einen der beiden Studienplätze für das Fach „Jazz Gesang“.

Schon einige Monate zuvor war er als Gesangs-Solist beim Bundesjugendjazzorchester unter der Leitung von Peter Herbolzheimer im Kreis der besten Nachwuchskünstler Deutschlands aufgenommen worden. Mit diesem Auswahlorchester, in dem schon Till Brönner und Roger Cicero sich ihre ersten Sporen verdienten, tourt Marc nun durch ganz Europa, gibt zahllose Radio- und TV-Konzerte und nimmt, inzwischen 21 Jahre alt, seine ersten Platten mit Big Band auf.

Mit nur 24 Jahren singt er als einer der jüngsten Solisten mit der renommierten hr-Bigband und gründet im gleichen Jahr sein BERLIN JAZZ ORCHESTRA.

2001 erhält Marc weltweites Medienecho: Als erster westlicher Künstler seit 20 Jahren darf er im Iran auf Tournee gehen. Beim landesweit wichtigsten Musikfestival „Fadjr“ gewinnt er den ersten Preis als bester Künstler.

2003 singt und moderiert er bei den „Berliner Classic Open Air“ vor 5.000 begeisterten Zuschauern. Er steht in den kommenden Jahren mit den Großen der Zunft auf der Bühne und arbeitet regelmäßig mit Orchestern wie dem Deutschen Sinfonie Orchester, dem Deutschen Opern Orchester, der hr-Bigband oder dem Filmorchester Babelsberg.

2006 –2008 wird Marc als Gaststar für die große Hallen-Tournee „Strangers In The Night – The Music Of Bert Kaempfert“ engagiert. Im Jahr 2008 beginnt er die Arbeit an seinem Solo-Album (www.now-and-forever.info) und arbeitet mit einer Deutschen All Star Besetzung um Jörg Achim Keller und Wolf Kerschek.

In den Jahren 2008 bis 2010 gibt er im In- und Ausland über 70 Big-Band-Konzerte in den großen Konzerthäusern. Für die Kinokomödie „Mord ist mein Geschäft, Liebling“ mit Norah Tschirner und Rick Cavaniang singt und komponiert er den Titeltrack.

Er arbeitete mit: Thomas Quasthoff, Manfred Krug, Paul Kuhn, Marc Marshall, Bill Ramsey (USA), Dieter Hallervorden, Uschi Brüning, Judy Niemack (USA), Deborah J. Carter (USA), Alfred Biolek, Ernst Ludwig Petrowsky, David Friedman (USA), Joja Wendt u.v.a.

Zudem arbeitet Marc engagiert mit jungen Nachwuchskünstlern, leitet den Landesjugendjazzchor Brandenburg und lehrt an der Hochschule der Populären Künste Berlin und der Hochschule für Musik Weimar.